

Inhaltsübersicht

Vorwort des Wissenschaftlichen Beirats	5
Einleitung	
<i>Jürgen Friedrichs und Kirsten Hollaender</i>	7

I. Theorie stadttökologischer Forschung

A. Theoretische Ansätze und Modelle

Stadtökologie als biologische Wissenschaft und als politisch-planerisches Handlungsfeld <i>Herbert Sukopp und Ludwig Trepl</i>	19
Die Kosten-Nutzen-Betrachtung als Methode zur Bewertung von Flächennutzungskonkurrenzen <i>Karolin Billing und Peter Weise</i>	35
Ressourcenintensität der Umlandverstädterung kumulative Wirkungen der baulichen Flächennutzung <i>Klaus Einig und Stefan Siedentop</i>	61
Die Ökobilanz als ökologische und ökonomische Entscheidungshilfe <i>Kathrin Ankele und Arno Gahrman</i>	83
Strukturen, Selbstorganisation und Selbstständigkeit <i>Günter Arlt und Peter Weise</i>	107

B. Spezielle Ansätze: Mobilitätsforschung

Das mehrdimensionale Mobilitätskonzept – Ein theoretischer Rahmen für die stadttökologische Mobilitätsforschung – <i>Thomas Jahn und Peter Wehling</i>	127
Von der ökologisch verträglichen zur nachhaltigen Mobilität – Zum Wandel des Mobilitätsdiskurses in den neunziger Jahren – <i>Georg Wilke und Rudolf Petersen</i>	143
Akteure im Spannungsfeld sozialwissenschaftlicher und systemanalytischer Denkweisen <i>Ulrike Brüggemann, Jürgen Elberich, Harry Lehmann und Rudolf Petersen</i>	169
Zur rechten Zeit am rechten Ort – Vom Anlieferproblem zum theoretischen Konzept der Stadtlogistik – <i>Helmut Deecke, Heike Flämig und Markus Hesse</i>	191

C. Spezielle Ansätze: Nachhaltige Entwicklung

Landschaft als Raum nachhaltigen Handelns <i>Detlev Ipsen</i>	217
--	-----

Der Standort Stadt im Konzept einer nachhaltigen Wirtschaftsweise und die Anwendung ökologisch-ökonomischer Bewertungsansätze auf urbane Flächennutzungen <i>Ursula Richter, Hermann Biehler und Klaus Brake</i>	227
---	-----

D. Interdisziplinärer Forschungsprozeß

„Learning not only by doing“ – Erfahrungen eines interdisziplinären Forschungsverbundes am Beispiel von „CITY:mobil“ – <i>Matthias Bergmann und Thomas Jahn</i>	251
---	-----

II. Anwendungen stadtökologischer Forschung

E. Instrumente

Die Eignung von Instrumenten für eine nachhaltige Flächenbewirtschaftung aus ökonomischer und rechtlicher Sicht <i>Petra Meurer, Bernhard Nagel und Gerhard Roller</i>	279
Mobilitätsstile – Folgerungen für ein zielgruppenspezifisches Marketing – <i>Konrad Götz</i>	299

F. Planung

Ansatzpunkte und Umsetzungschancen regionaler Wirtschaftskreisläufe für die Reduzierung des Transportaufwandes im Güterverkehr <i>Stefanie Böge</i>	329
Die Bewertung wirtschaftlicher Aktivitäten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit – Kommunale Entwicklungsplanung am Beispiel Leipzig-Plagwitz – <i>Daniela Belhadi, Klaus Brake, Heinz Niemann, Ursula Richter und Hartmut Usbeck</i>	347
Management von Flächennutzungskonflikten in der Bauleitplanung durch Plan-Schlichtungsverfahren? <i>Dietrich Fürst</i>	373

G. Umsetzung in Kommunen

Stadtökologische Forschung und Wissenstransfer – Die Perspektive der Kommunen – <i>Jens Libbe</i>	395
Voraussetzungen, Strategien und Ziele der Forschungsk Kooperation mit Kommunen <i>Mathias Kaiser</i>	413
Erfahrungsbericht aus dem Forschungsvorhaben „Ökologisch verträgliche Mobilität“ der Modellgemeinde Bremen <i>Michael Glotz-Richter</i>	429

Kritische Technologiefolgenabschätzung und Handlungsfolgen- abschätzung – TA-orientierte Bewertungsverfahren zwischen stadtökologischer Forschung und kommunaler Praxis – <i>Matthias Bergmann, Engelbert Schramm und Peter Wehling</i>	443
Nachhaltigkeitsanalyse – Ein integrierendes Bewertungsverfahren für die vorbereitende Bauleitplanung am Beispiel München-Birketweg – <i>Hermann Biehler, Dierk Brandt, Gabriele Heller, Martin Karlstetter, Ursula Richter und Erhard Thiel</i>	465
Kurzbiographien der Herausgeber	491
Kurzbiographien der Autoren	491